



Schweizerische Gesellschaft für Theaterkultur
Société Suisse du Théâtre
Società Svizzera di Studi Teatrali
Societad Svizra per Cultura da Teater
Swiss Association for Theatre Studies

Protokoll der Jahresversammlung vom 18. Mai 2019, 15 Uhr **Institut für Theaterwissenschaft, Universität Bern**

Entschuldigt: A. Balmer, Eric Eigenmann, Anne Fournier, Ernst Gosteli, H.-P. Jungi, Hansueli Moser-Ehinger, A. Portmann, C. Rosiny.

1. Begrüssung und Mitteilungen

Die Co-Präsidentinnen, Paola Gilardi und Yvonne Schmidt, begrüssen die Anwesenden und eröffnen die Sitzung.

- Jean-Marc Heuberger (Sekretär) informiert, dass die Mitgliederzahlen der SGTK leicht rückgängig sind. Die Mitgliederwerbung soll daher intensiviert werden. Co-Präsidium und Vorstand werden Personen aus ihrem Netzwerk anfragen und weitere Strategien entwickeln.
- Paola Gilardi teilt mit, dass Jean-Marc Heuberger nach 8 Jahren sein Amt als SGTK-Sekretär per Ende 2019 abgeben wird. Das Co-Präsidium bedankt sich für das langjährige Engagement und wird eine Nachfolgerin oder einen Nachfolger suchen.
Jean-Marc Heuberger gibt ausserdem ab Juni 2019 das Amt der Finanzverantwortung an Co-Präsidentin Yvonne Schmidt weiter. Dieser statutenkonformen Beschluss (siehe Art. 15) ist im Protokoll der Vorstandssitzung vom 18.05.2019 festgehalten.
- Yvonne Schmidt weist daraufhin, dass es auch einen Wechsel in der Buchhaltung gegeben hat. Herr und Frau Ledergerber, die sich lange mit der grössten Sorgfalt um die SGTK-Buchhaltung gekümmert haben, gehen in Rente. Dominik Huber von «t.punkt» wird diese Aufgabe übernehmen. Die Revisoren bleiben noch bis 2022 im Amt, wären jedoch froh, wenn schon für das letzte Amtsjahr eine Nachfolge gefunden und eine Übergabe organisiert werden könnte.
- Paola Gilardi gratuliert Demis Quadri (Professor für Physical Theatre und Forschungsverantwortlicher an der Accademia Teatro Dimitri) für seine Wahl in die eidgenössische Jury für Theater. Sie bedankt sich auch bei der Journalistin und ehem. Co-Präsidentin der SGTK, Anne Fournier, für ihr grosses Engagement als SGTK-Vertreterin in diesem wichtigen Gremium und wünscht Demis Quadri viel Erfolg.

2. Protokoll der ordentlichen Mitgliederversammlung vom 26. Mai 2018

Das Protokoll der Jahresversammlung vom 26. Mai 2018 wird einstimmig gutgeheissen und verdankt.

3. Jahresbericht, Jahresrechnung 2018, Revisionsbericht zur Jahresrechnung 2018

3a. Jahresbericht 2018

Paola Gilardi verliest den Jahresbericht. Dieser wurde auch der Schweizerischen Akademie der Geistes- und Sozialwissenschaften (SAGW) zugestellt. Hier eine Zusammenfassung:

- Vom 18. bis 20. Oktober hat die SGTK in Zusammenarbeit mit der Philosophisch-Historischen Fakultät der Universität Lausanne und mit Unterstützung der SAGW eine Tagung zum Thema «Philosophie et théâtre» durchgeführt. Ein Höhepunkt bildete das Gespräch mit Ariane Mnouchkine, Leiterin des Théâtre du Soleil in Paris. Federführend war Vorstandsmitglied Michael Groneberg, Privatdozent für Philosophie in Lausanne.

- Am 8. November organisierte die SGTK mit SAPA – Schweizer Archiv der Darstellenden Künste (ehem. Schweizerische Theatersammlung) und dem Institut für Theaterwissenschaft (ITW) der Universität Bern eine Veranstaltung zur Geschichte des Schweizer Figurentheaters. Der Anlass fand im Rahmen der Veranstaltungsreihe «Kulturerbe total» der SAGW in Bern statt. Ziel war es, das Zusammenwirken von Theaterpraxis, Dokumentation und Forschung in diesem spezifischen Bereich sichtbar zu machen. Es wurden laufende Forschungsprojekte und SAPA-Bestände präsentiert. Werkstatteinblicke boten zudem ein Gespräch mit dem Puppenspieler Kurt Fröhlich aus Herisau und die Aufführung seines Stücks «Moby Dick». Federführend waren SGTK-Vorstandsmitglied Beate Hochholdinger-Reiterer, Professorin am ITW, und Heidy Greco-Kaufmann, Leiterin Forschung und Vermittlung bei SAPA.
- Ebenfalls anlässlich des Europäischen Kulturerbejahrs wurde die SGTK am 15. Dezember von der Sammlung Oskar Reinhart in Winterthur und vom BAK eingeladen, im Rahmen einer Veranstaltungsreihe zur Mäzenen-Familie Reinhart mitzuwirken. Die Museumsleiterin, Kerstin Richter, gab Einblicke in Leben und Werk von Hans Reinhart und seinem Bruder Oskar. SGTK-Vorstandsmitglied Andreas Härter erläuterte die Geschichte des Hans-Reinhart-Rings. Die Co-Präsidentin Paola Gilardi präsentierte die Buchreihe «MIMOS –Schweizer Theater-Jahrbuch», die seit 2011 existiert und den Träger*innen des Hans Reinhart-Rings (bzw. seit 2014 des Schweizer Grand Prix Theater / Hans-Reinhart-Rings) gewidmet ist. Vorgestellt wurde auch die Vorgängerreihe «Schweizer Theater-Jahrbuch», die die SGTK von 1928 bis 2010 zu theaterhistorischen Themen herausbrachte.
Das Theater Sgaramusch, Träger des Schweizer Grand Prix Theater / Hans-Reinhart-Rings 2018, bildete den Auftakt mit einer Aufführung für Familien.
- Die Beiträge der Jubiläumstagung «Schweizer Theaterwelten / La Suisse – ses théâtres en scène / Universi teatrali svizzeri» vom 8. und 9. Dezember 2017 am ITW in Bern sowie die Transkription des Podiumsgesprächs mit Träger*innen des Hans-Reinhart-Rings, das am 25. Mai im Rahmen des Schweizer Theatertreffens 2017 in Lugano stattfand, wurden in einem Sonderband der Reihe «MIMOS–Schweizer Theater-Jahrbuch» veröffentlicht. Herausgegeben von Anne Fournier, Beate Hochholdinger-Reiterer und Andreas Härter und im Verlag Peter Lang erschienen, wurde die dreisprachige Publikation anlässlich der Verleihung der Schweizer Theaterpreise am 24. Mai im Schauspielhaus Zürich vorgestellt. Die SGTK-Mitglieder haben das Buch per Post erhalten.
- Im Dezember erschien beim Verlag Peter Lang und mit Unterstützung des BAK auch ein regulärer Band der Reihe «MIMOS–Schweizer Theater-Jahrbuch». Herausgegeben von den Vorstandsmitgliedern Paola Gilardi (Verantwortliche), Delphine Abrecht, Andreas Kläui und Yvonne Schmidt, ist die viersprachige Publikation dem Theater Sgaramusch gewidmet, Träger des Schweizer Grand Prix Theater / Hans-Reinhart-Rings 2018. Beiträge von Forschenden und Weggefährten aus dem In- und Ausland beleuchten verschiedene Facetten des künstlerischen Schaffens dieser freien Gruppe. Es wird zudem eine Standortbestimmung des Kinder- und Jugendtheaters in der Schweiz versucht. Die Buchvernissage fand am 7. Dezember 2018 vor zahlreichen Gästen in der Schaffhauser Fass-Bühne und in Anwesenheit des Regierungspräsidenten des Kantons Schaffhausens, Christian Amsler, statt.
- Herausgegeben von Vorstandsmitglied Beate Hochholdinger-Reiterer, Géraldine Boesch und Marcel Behn, erschien im August 2018 beim Alexander Verlag Band 3 der Reihe «itw: im dialog–Forschungen zum Gegenwartstheater». Die Publikation widmet sich den veränderten Rollen des Publikums im zeitgenössischen Theater und vereint die Beiträge der Tagung, die das ITW mit dem Festival AUAWIRLEBEN und der SGTK vom 18. bis 20. Mai 2017 in Bern veranstaltete. Sämtliche Beiträge sind kostenlos Open Access verfügbar:
<https://bop.unibe.ch/itwid/issue/view/651>

3b. Jahresrechnung 2018

- Die Co-Präsidentinnen und der SGTK-Sekretär, Jean-Marc Heuberger, präsentieren eine ausgeglichene Jahresrechnung 2018. Dank über mehrere Jahre vom Vorstand getätigter Rückstellungen und eingeworbener Drittmittel konnten die Veranstaltungen des Jubiläumsjahres ohne finanzielle Engpässe durchgeführt werden. Die Publikation des regulären MIMOS-Bandes 2018 mit Unterstützung des BAK konnte im vorgesehenen Budgetrahmen erstellt werden. Sämtliche im Jahresbericht 2018 beschriebenen Kooperationsprojekte erfolgten für die SGTK kostenneutral.

3c. Revisionsbericht 2018

- Die Revisoren, Hans-Peter Jungi und Martin Dreier, halten fest, dass sie die Rechnung am 6. März 2019 kontrolliert haben und Fehler mit angemessener Sicherheit vermieden worden sind. Sie empfehlen, die Rechnung anzunehmen.
- Die Versammlung nimmt die Rechnung einstimmig an.
- Paola Gilardi und Yvonne Schmidt bedanken sich herzlich für die wertvolle Revisionsarbeit.

3d. Entlastung des Vorstands

- Die Jahresversammlung erteilt dem Vorstand der SGTK einstimmig Entlastung für das Jahr 2018.

4. Arbeitsprogramm und Budget 2019

Die Co-Präsidentinnen berichten:

- Am 12. und 13. April hat die Co-Präsidentin der SGTK, Yvonne Schmidt, in Kooperation mit dem Institute for the Performing Arts and Film der Zürcher Hochschule der Künste (ZHdK), der Accademia Teatro Dimitri, dem Theater HORA und dem Teatro Danzabile das Symposium «DisAbility on Stage» organisiert. Die Veranstaltung wurde von der SAGW unterstützt und fand im Toni-Areal der ZHdK in Zürich statt. Verschiedene Vorstandsmitglieder wirkten aktiv mit. Der Fokus war auf die Arbeitsweisen, die Ausbildung sowie die Rezeption inklusiver Theater- und Tanzformen gerichtet. Die rund 70 Teilnehmenden aus dem In- und Ausland konnten verschiedene Aspekte des Themas vertiefen. Neben Vorträgen und künstlerischen Darbietungen wurden Tanz- und Theaterworkshops sowie Diskussionsformate entwickelt, die den Austausch zwischen Wissenschaftler*innen, behinderten Künstler*innen und dem interessierten Publikum förderten. Die verwendeten Sprachen waren Deutsch, Italienisch, Englisch, einfache Sprache und Gebärdensprache. Die Hauptreferate wurden simultan übersetzt.
- Am 7. Mai veranstaltete Vorstandsmitglied Beate Hochholdinger Reiterer im Rahmen des Festivals AUAWIRLEBEN ein Podiumsgespräch zum Thema «Festival als Innovationsmotor». Beim Panel diskutierten Franziska Burkhardt (Leiterin Kultur der Stadt Bern), Alexandra Portmann (Theaterwissenschaftlerin LMU München und ITW Bern) und Marc Streit (Tanzhaus Zürich und Festival zürich moves) über das Wechselverhältnis zwischen Festivals und institutionellem Wandel. Eröffnet wurde die Veranstaltung durch die Co-Präsidentin der SGTK, Yvonne Schmidt. Moderation: Dagmar Walser, Theaterkritikerin bei SRF 2 Kultur. Die Transkription wird 2020 im 4. Band der Buchreihe «itw : im dialog – Forschungen zum Gegenwartstheater» veröffentlicht.
- Im Rahmen der Veranstaltungsreihe «La Suisse existe – La Suisse n'existe pas» der SAGW zum Thema «Raum – Espace» befasste sich die SGTK mit der Frage, wie Klangräume dramaturgische Prozesse beeinflussen. Um dieses Thema aus verschiedenen Blickwinkeln zu beleuchten, wurde in Zusammenarbeit mit der Accademia Teatro Dimitri (SUPSI, Verscio) und dem Dipartimento Formazione e Apprendimento der SUPSI (Locarno) die workshopartige Tagung «Teatro di suoni. Spazi acustici teatrali e territoriali / Theatre of sounds. Theatrical and territorial acoustic spaces» durchgeführt. Die rund 50 Teilnehmenden aus dem In- und Ausland erhielten Einblicke in laufende Forschungs- und Theaterprojekte, darunter «Centovalli, Centoricordi» (eine theatralische Zugfahrt mit der Centovallina-Bahn durch die Geschichten dieses Tessiner Tals, die 2013 aus einer Idee von Clown Dimitri entstand und 2019 mit grossem Erfolg wiederaufgenommen wurde). Am zweiten Tag gab es Gelegenheit, die Diskussion nach der Open-Space-Methode und auf der Grundlage der Inputs, die nach einem internationalen Call for Papers eingereicht worden waren, zu vertiefen.
- Die Zusammenarbeit mit dem BAK für die Verleihung des Schweizer Grand Prix Theater / Hans-Reinhart-Ring und für die von der SGTK herausgegebenen Buchreihe «MIMOS. Schweizer Theater-Jahrbuch» wird fortgesetzt. Ein neuer Vertrag wurde für die Jahre 2019/2020 erstellt. Die aktuelle MIMOS-Ausgabe ist dem Genfer Performancekünstler Yan Duyvendak, Träger des Schweizer Grand Prix Theater / Hans-Reinhart-Rings 2019, gewidmet. Das Herausgeberteam (bestehend aus der Hauptverantwortlichen Paola Gilardi und den Mitherausgeber*innen Delphine Abrecht, Anne Fournier und Andreas Klaeui) arbeitet auf Hochtouren. Geplant sind rund 10 Beiträge – darunter ein Gespräch mit Prof. Dr. Claire Bishop von der City University of New York – in den vier Sprachen Französisch, Deutsch, Italienisch und Englisch.

Die Buchvernissage findet am 7. Dezember in der Comédie de Genève statt. Die SGTK-Mitglieder werden ihr Exemplar per Post erhalten.

- Die SGTK plant den Aufbau eines umfassenden Archivs bei SAPA – Schweizer Archiv der Darstellenden Künste. Ein Schenkungsvertrag mit SAPA ist in Erarbeitung. In einer ersten Etappe (Sommer 2019) wird eine Arbeitsgruppe bestehend aus den Co-Präsidentinnen der SGTK, Paola Gilardi und Yvonne Schmidt, und Vorstandsmitglied Andreas Härter die Materialien aus dem Archiv des ehem. SGTK-Präsidenten, Hansueli Moser-Ehinger in Basel sortieren, inventarisieren und an SAPA übergeben. Hierfür wurde eine Rückstellungsauflösung von CHF 2'500 budgetiert. Weitere Etappen werden in den nächsten Jahren folgen, darunter die Erschliessung und Inventarisierung der Bestände, die sich bereits bei SAPA befinden, wie z.B. sämtliche von der SGTK seit ihrer Gründung 1927 herausgegebenen Publikationen. Diese Materialien geben einerseits Auskunft über die institutionelle Entwicklung der SGTK, andererseits enthalten sie wertvolle Informationen zur Geschichte des Theaterschaffens in allen Sprachregionen der Schweiz. Daher sind sie für die Forschung von grosser Bedeutung.
- Im Zuge des Relaunchs der SAGW-Webseite hat die SGTK als Mitgliedgesellschaft der SAGW die Möglichkeit, die eigene Webseite www.mimos.ch zu erneuern. Die Kosten für Webdesign, Programmierung und Hosting werden von der SAGW übernommen. Für die Migration der Daten durch Paola Gilardi hat die SGTK ein Budget von CHF 1'000 vorgesehen.
- Arbeitsprogramm und Budget 2019 werden von der Mitgliederversammlung einstimmig angenommen.

5. Ausblick 2020

(provisorisches, noch unvollständiges Programm, Stand Mai 2019)

- Die SGTK plant mit Unterstützung des BAK einen weiteren Band ihrer Reihe «MIMOS. Schweizer Theater-Jahrbuch». Der bzw. die Preisträger*in 2020 ist noch nicht bekannt.
- Vom. 15. bis 17. Oktober 2020 organisiert die SGTK in Kooperation mit dem neugegründeten Centre d'études théâtrales (CET) der Universität Lausanne, der Zürcher Hochschule der Künste (ZHdK), der Accademia Teatro Dimitri, La Manufacture – Lausanne und dem ITW der Universität Bern sowie mit Unterstützung der SAGW eine mehrsprachige Kooperationstagung. Ziel ist es, laufende Projekte zum Thema «Le corps acteur / Schauspielkörper / Il corpo attore / The Acting Body» einem interessierten Publikum vorzustellen und das Netzwerk zwischen Universitäten und Kunsthochschulen schweizweit zu stärken.
- Band 4 der von der SAGW unterstützten Reihe «itw im dialog» zum Thema «Festivals als Innovationsmotor» ist unter der Federführung von Vorstandsmitglied Beate Hochholdinger-Reiterer in Erarbeitung.
- Die Archivarbeiten werden auch 2020 fortgesetzt.

6. Varia:

Das Wort wird nicht ergriffen.

Die Co-Präsidentinnen, Paola Gilardi und Yvonne Schmidt, bedanken sich herzlich bei den Anwesenden und schliessen die Jahresversammlung um 16.30 Uhr.

Protokoll: Jean-Marc Heuberger und Co-Präsidium der SGTK, 26.08.2019